

HANSER

Bankiers unterm Hakenkreuz

Christopher Kopper

ISBN 3-446-40315-9

Inhaltsverzeichnis

Weitere Informationen oder Bestellungen unter
<http://www.hanser.de/3-446-40315-9> sowie im Buchhandel

Inhalt

Einleitung	1
PROLOG: Großbanken in Konkursgefahr. Die Bankiers in der Bankenkrise von 1931	7
UNTER STAATSAUFSICHT: Die krisenbedingte Verstaatlichung der Großbanken	31
NACH DER MACHTERGREIFUNG: Die jüdischen Vorstandsmitglieder und ihre nichtjüdischen Kollegen	47
DER HANSEATISCHE PRIVATBANKIER: Max Warburg	67
DER SS-BANKER: Die Karriere des Emil Meyer im Vorstand der Dresdner Bank	83
DER NATIONALSOZIALISTISCHE KARRIERIST: Karl Rasche als Werkzeug nationalsozialistischer Konzernpolitik	99
DIE SCHWEIGENDE MEHRHEIT: Der Vorstand der Dresdner Bank und die Geschäfte mit der SS	121

EIN ALTER FREUND GÖRINGS: Emil Georg von Stauß und die Rüstungsgeschäfte der Deutschen Bank	135
KARL RITTER VON HALT: Nationalsozialistisches Feigenblatt der Deutschen Bank	151
EIN MANN FÜR ALLE JAHRESZEITEN: Hermann Josef Abs und die Deutsche Bank	163
ZWISCHEN REICHSBANK UND PRIVATWIRTSCHAFT: Die wechselhafte Karriere des Karl Blessing	183
DER VERBANDSFUNKTIONÄR: Otto Christian Fischer und die Reichsgruppe Banken	207
SCHULD OHNE SÜHNE? Die deutsche Bankenelite und die Verfolgung von Kriegsverbrechen	221
DER BANKIER UND DER BUNDESKANZLER: Hermann Josef Abs verhandelt für Deutschland .	249
Anmerkungen	266
Literaturverzeichnis	279
Bildnachweis	288
Register	289